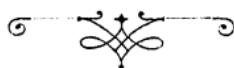


Heeresverfassungen und Völkerleben.



Ä

Heeresverfassungen
und
Völkerleben.

Eine Umschau

von

Max Jähns.
Major.

8/19 SS.



Berlin 1885.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

Ä



90.36.4/133

Dem Obersten

Arwed von Teichman und Logischen

Commandeur der 1. Fuß-Artillerie-Brigade

in alter treuer Freundschaft

zugeeignet.

Vorwort.

Das vorliegende Werk ist die Ausführung eines Themas, das ich schon vor Jahren in mehreren, dem „Wissenschaftlichen Vereine“ zu Berlin gehaltenen Vorlesungen angeschlagen habe. Es handelt sich um die Darlegung der Wechselbeziehungen zwischen dem allgemeinen geschichtlichen Leben, insbesondere den wirtschaftlichen Daseinsbedingungen der Völker und der Form ihrer Heeresverfassung.

Möge diese Schrift dazu beitragen, die Erkenntniß zu verbreiten, daß dauernde Heeresverfassungen niemals infolge willkürlicher Eingriffe aufgrund irgend welchen radicalen Programmes entstanden sind, sondern allezeit als Ergebniß eines organischen Wachsthums, auf das auch des größten Geistes Energie nur dann Einfluß auszuüben vermochte, wenn sie Eins war mit dem natürlichen Entwickelungsdrange des Volkes, wenn der führende Mann sich, bewußt oder intuitiv, selbst mit jenem Lebenswillen der Nation erfüllt und ihn in den eigenen Willen aufgenommen hatte. — Möge die Schrift auch dahin wirken, den freudigen Stolz auf unsere deutsche Wehrverfassung